



Jahresbericht Zertifizierung 2016

1. Einleitung

Der AWW führt das FSC Gruppenzertifikat SGS-FM/COC-000479 und das PEFC Zertifikat CH08/0718 für die Waldbewirtschaftung. Für Vermarktungsorganisationen stehen das FSC Gruppenzertifikat SGS-COC-007999 und das PEFC Zertifikat CH08/0718 zur Verfügung. Den Gruppenzertifikaten können sich alle Waldeigentümer und Vermarktungsorganisationen in den Kantonen Aargau, beide Basel, Nidwalden, Obwalden, Schwyz und Zug anschliessen.

Die jährlichen internen und externen Audits stellen sicher, dass die Auflagen nach den FSC®- und PEFC-Standards eingehalten werden und das Gruppenmanagement funktioniert. Die externen Audits werden durch die Firma SGS durchgeführt.

2016 fand ein Überwachungsaudit nach den Standards des FSC® und PEFC im Gebiet der Gruppe AWW statt. Das Überwachungsaudit wurde erfolgreich durchgeführt. Durch das kontinuierliche Wachstum der Gruppe AWW wurde die Gruppensertifizierung laufend professionalisiert. Die Flächenzunahme und die Gruppengrösse führten in den vergangenen 16 Jahren dazu, dass die Kosten für die Gruppensertifizierung halbiert wurden. Zu Beginn der Zertifizierung lag der Beitrag der Waldeigentümer bei CHF 2.00 pro Hektare bezogen auf die gesamte Waldfläche. Mit der Rezertifizierung konnte der Beitrag auf CHF 1.10 pro Hektare für die Waldfläche ohne Reservatsflächen reduziert werden. Dies entspricht Zertifizierungskosten bezogen auf die gesamte Waldfläche von CHF 0.95 pro Hektare.

Um die Kosten stabil zu halten oder gar noch senken zu können, fanden mit den anderen Zertifizierungsgruppen Gespräche statt. Es wurde die Machbarkeit einer gesamtschweizerischen Gruppe geprüft.

2. Kennzahlen der Gruppe AWW

Beschreibung	Menge	Einheit
Zertifizierte Waldfläche	% bez. Gesamtwaldfläche	
Kanton AG	35'932 (73%)	ha
Kanton SZ	16'400 (59%)	ha
Kanton ZG	4'380 (68%)	ha
Kantone beide Basel	18'017 (86%)	ha
Kanton Nidwalden	4'233 (55%)	ha
Kanton Obwalden	16'555 (89%)	ha
<i>Waldfläche Total</i>	<i>95'517 (75%)</i>	<i>ha</i>
Grösse der Betriebseinheiten (RMU)		
weniger als 100 ha	9	
101 bis 1'000 ha	101	
1'001 bis 10'000	10	
<i>Betriebseinheiten Total</i>	<i>120</i>	
Naturvorrangflächen		
Totalreservate	6'143	ha
Naturvorrangflächen	6'728	ha
<i>Naturvorrangflächen Total (% bez. zertifizierte Waldfläche)</i>	<i>12'871 (13%)</i>	<i>ha</i>

- kleinere Flächenmutationen
- 1 Austritt

3. Produzierte Holzmenge 2016

	Schwyz		Zug		Aargau		beide Basel	
	%	m3	%	m3	%	m3	%	m3
St. Laub (W1.1)	2%	1'361.84	5%	1'780.23	10%	31'136.64	15%	15'744.03
St. Nadel (W1.1)	54%	29'716.98	45%	16'521.93	31%	92'534.45	14%	14'407.62
In. Laub (W1.1)	3%	1'575.15	0%	181.57	10%	29'946.81	10%	10'918.00
In. Nadel (W1.1)	6%	3'306.57	5%	1'904.65	7%	19'970.51	4%	3'957.45
Ener. Laub (W1.2)	21%	11'682.04	32%	11'684.71	35%	103'189.13	52%	54'590.01
Ener. Nadel (W1.2)	14%	7'819.91	12%	4'283.11	7%	20'832.95	5%	5'049.33
		55'462.50		36'356.20		297'610.50		104'666.45
	Obwalden		Nidwalden		Gruppe			
	%	m3	%	m3	%	m3		
St. Laub (W1.1)	4%	3'146.73	1%	135.93	9.23	53'305.41		
St. Nadel (W1.1)	39%	27'537.70	27%	3'282.91	31.87	184'001.58		
In. Laub (W1.1)	2%	1'757.20	1%	107.64	7.70	44'486.37		
In. Nadel (W1.1)	8%	5'600.32	3%	315.70	6.07	35'055.20		
Ener. Laub (W1.2)	34%	23'918.42	53%	6'490.37	36.64	211'554.68		
Ener. Nadel (W1.2)	13%	9'139.58	15%	1'856.45	8.48	48'981.35		
		71'099.95		12'189.00		577'384.60		

(Quelle: m3 gem. Hiebsatz, Sortimentsverteilung in % gem. BFS Nutzung 2015)

4. Spritzmittelverbrauch 2016

Kanton	Mittel	Wirkstoff	Menge Konzentrat (l)	Menge Holz (m3)
Aargau	Pentocid 400	Cypermethrin	13.3	1'615
	Fastac Forst	A-Cypermethrin	16	1'943
	Cypermethrin	Cypermethrin	128.9	15'655
	Arzbezol CP400	Cypermethrin	11.6	1'408
Schwyz	Cypermethrin	Cypermethrin	4	300
Zug	Pentocid 400	Cypermethrin	8.4	2'946
	Cypermethrin	Cypermethrin	2.3	390
Beide Basel	Fastac Forst	A-Cypermethrin	2.4	638
	Pentocid 400	Cypermethrin	2.9	838
Obwalden	Cypermethrin	Cypermethrin	0.3	49
	Pentocid 400	Cypermethrin	1.2	361
Nidwalden	Pentocid 400	Cypermethrin	0.0	-
TOTAL			191.33	26'143

5. Externe Audits durch SGS

5.1. Allgemeines

Im Jahr 2016 fand ein Überwachungsaudit statt. Die externen Audits fanden zwischen dem 10. – 24. Mai 2016 statt. In der Gruppe AWV wurden 6 Betriebseinheiten im Kanton Aargau, 1 Betriebseinheiten im Kanton Schwyz, 0 Betriebseinheiten im Gebiet beider Basel, 1 Betriebseinheit im Kanton Obwalden, 0 Betriebseinheiten im Kanton Nidwalden und 2 Betriebseinheiten im Kanton Zug. Im Weiteren wurden zwei Vermarktungsorganisationen nach dem CoC-Standard auditiert. Die eingesetzten Auditoren erhielten von den besuchten Betrieben einen guten Gesamteindruck. Sie erlebten alle Förster als engagierte Betriebsleiter und stellten fest, dass neben der Holzproduktion auch der Naturschutz und die Erholung ihre Bedeutung bei der Waldbewirtschaftung haben.

5.2. Stand Korrekturmassnahmen Waldbewirtschaftung (SGS-FM/COC-000479 und CH08/0718)

Korrektur F01	Abweichung
	Nicht alle Forstbetriebe dokumentieren das Sicherheitskonzept.
	Ergebnis Audit
	Aufzeichnungen werden gemacht. Korrektur geschlossen.
Korrektur F02	Abweichung
	Aus- und Weiterbildung werden nicht dokumentiert.
	Ergebnis Audit
	Werden dokumentiert. Korrektur geschlossen.
Korrektur F03	Abweichung
	Nicht alle Verkaufsdokumente enthalten dein Hinweis auf die Materialkategorie (FSC 100%)
	Ergebnis Audit
	Dokument und Warenfluss angepasst. Korrektur geschlossen.
Korrektur F04	Abweichung
	Verwendung von Label/Loge geschieht nicht in Übereinstimmung mit den Richtlinien.
	Ergebnis Audit
	Dokumente angepasst. Korrektur geschlossen.
Korrektur F05	Abweichung
	Betriebsplan abgelaufen.
	Ergebnis Audit
	Korrektur eröffnet.

Hinweis H01	Abweichung
	Unternehmereinsätze werden nicht systematisch abgenommen.
	Ergebnis Audit
	Abnahmen werden dokumentiert. Hinweis geschlossen.
Hinweis H02	Abweichung
	Mögliche negative Auswirkungen auf sensiblen Standorten von forstlichen Eingriffen vor dem Eingriff abschätzen und Massnahmen sind allenfalls anzupassen.
	Ergebnis Audit
	Auswirkungen der Massnahmen werden abgeschätzt. Hinweis geschlossen.
Hinweis H03	Abweichung
	Weihnachtsbaumkulturen im Wald sind im Betriebsplan nicht beschrieben
	Ergebnis Audit

	Wird im Betriebsplan beschrieben. Hinweis geschlossen.
Hinweis H04	Abweichung
	Logoanwendung auf Homepage nicht überall Korrekt.
	Ergebnis Audit
	Hinweis eröffnet.

Legende: F(M)xx: F ist für FSC© relevant; M, falls vorhanden, kritische Korrektur

P(M)xx: P ist für PEFC© relevant; M, falls vorhanden, kritische Korrektur

5.3. Stand Korrekturmassnahmen Vermarktung (SGS-COC-007999)

Korrektur F01	Abweichung
	Organisation muss sich zu den Werten von FSC bekennen. Selbstdeklaration lag nicht vor.
	Ergebnis Audit
	Geschäftsstelle hat Selbstdeklaration dem Mitglied zugestellt. Korrektur geschlossen.
Korrektur F02	Abweichung
	Bei einem Gutschriftsbeleg fehlte das FM in der Zertifikatsnummer.
	Ergebnis Audit
	Beleg wurde angepasst. Belegexemplar vorhanden. Korrektur geschlossen.
Korrektur F03	Abweichung
	Die Zusammenfassung für die Jahresmeldung lag beim Audit noch nicht vor.
	Ergebnis Audit
	Die Jahresmeldung wurde nachgereicht. Korrektur geschlossen.
Hinweis H00	Abweichung
	Keine Hinweise
	Ergebnis Audit

Legende: F(M)xx: F ist für FSC© relevant; M, falls vorhanden, kritische Korrektur

P(M)xx: P ist für PEFC© relevant; M, falls vorhanden, kritische Korrektur

6. Interne Audits

6.1. Allgemeines

Die internen Audits fanden zwischen dem 18 Oktober und dem 27. Oktober 2016 statt. Es wurden 0 Betriebseinheit Kanton Schwyz, 6 Betriebseinheiten Kanton Aargau, 2 Betriebseinheiten Kanton Obwalden und 1 Betriebseinheit Kantone beider Basel besucht. Die Betriebe wurden aufgrund vergangener Audits und entsprechend ihrer Grösse ausgesucht. Ebenso wurde eine Vermarktungsorganisation auditiert.

6.2. Schwerpunkte

An der Auditvorbereitungssitzung vom 14. Juni 2016 wurden für die internen Audits folgende Schwerpunkte definiert:

- Korrekte Logoanwendung
- Umsetzung Branchenlösung
- Einsatz Spritzmittel
- Betriebsplan
- Treibstoff/ Arbeitsplatz
- Bodenschutz/ Feinerschliessung

6.3. Offene Verbesserungsmassnahmen Ergebnis

Die besuchten Betriebe hinterliessen einen guten Eindruck. Es wurden keine systematischen Abweichungen festgestellt. Folgende Punkte führten bei einzelnen Betrieben zu

Verbesserungsmassnahmen:

- Nicht korrekte Logoanwendungen
- Nicht dokumentierte Sicherheitsaudits
- Abgelaufener Betriebsplan
- Nicht dokumentierte Mitarbeitergespräche

Muri, 03.05.2017, TK